

Innovationen für die Landwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft sowie Maschinenbau profitieren von gemeinsamen Projektideen



Organisatoren und Referenten (v.l.n.r.): Dr. Uwe Lienig Wfs, Prof. Dr. Knut Schmidtke HTW Dresden, Andreas Weiske LfULG, Dr. Claudia Scholta e-hoch-x Beratungsgesellschaft mbH, Dr. Roger Mackeldey SMUL, Prof. Thorsten Posselt Universität Leipzig, Prof. Dr. Berthold Ilgen HTW Dresden, Uwe Gerhardt SAB, Michael Kaßner SMUL, Thomas Sander Landwirtschaftsbetrieb Albrecht Müller/Oberwinkel.
Foto: Gottfried Duda

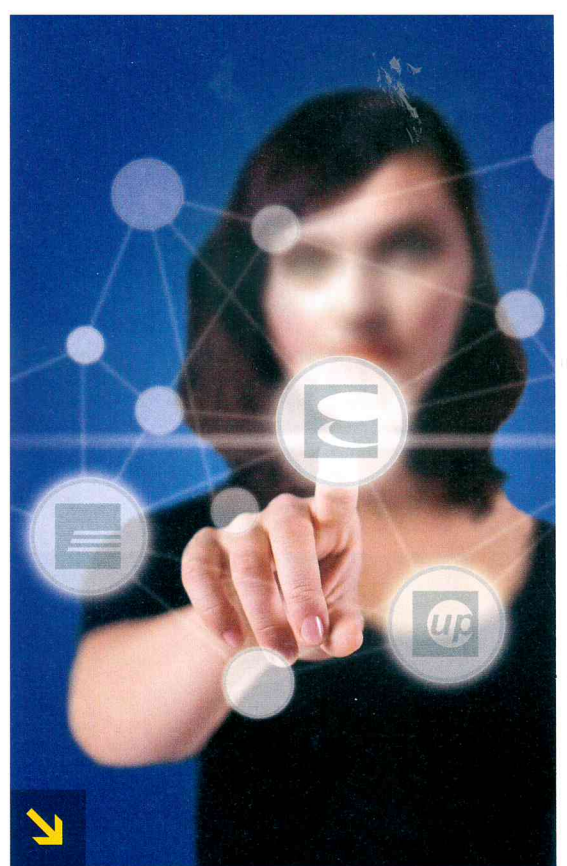
Die Landwirtschaft in Europa, Deutschland und Sachsen steht vor gewaltigen Herausforderungen. Um diesen begegnen zu können, sind Innovationen in allen Bereichen der Landwirtschaft sowie in den vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen nötig. Den Anstoß für zahlreiche innovative Vorhaben gab die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, die gemeinsam mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der e-hoch-x Beratungsgesellschaft mbH im Dezember 2014 im Landwirtschafts- und Umweltzentrum Nossen eine Ideenwerkstatt zum Thema „Innovationen für die Landwirtschaft – effizient, nachhaltig und anwenderfreundlich“ organisierte. Dabei standen zahlreiche Vorträge zu den Trends in der Landwirtschaft aus Sicht von Wissenschaft und Praxis, Informationen zu Neuerungen bei den Fördermöglichkeiten und Hinweise zum Innovationsmanagement in Unternehmen auf dem Programm. Ein Schwerpunkt war die Begleitung von Projektideen im Rahmen des Programms EIP-AGRI und die Sondierung ergänzender Projekte im FuE-Bereich. Größte Überraschung war die Innovationsbörse mit Ideenpräsentationen. „Das Ziel der Veranstaltung, in einer offenen Diskussion Innovationsansätze mit Entwicklungs- und Umsetzungspotenzial in der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Landtechnik zu entwickeln, wurde mit 124 Teilnehmern und den präsentierten 27 Innovationsideen mehr als übertroffen“, freute sich Mitinitiatorin Dr. Claudia Scholta, Geschäftsführerin der e-hoch-x Beratungsgesellschaft.

In der veranstaltungsbegleitenden Ausstellung präsentierten Unternehmen und Forschungseinrichtungen bereits anwendungsbereite Forschungsergebnisse. „Solcher Wissenstransfer ist enorm wichtig. Er kann zum Beispiel helfen, den Einsatz von Pflanzenschutz- oder Düngemitteln sehr präzise zu steuern. Das spart nicht nur Kosten, sondern entlastet vor allem die Umwelt“, bestätigte Sachsens neuer Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt.

Teilnehmer und Initiatoren waren sich einig, dass die Veranstaltung ein wichtiger Meilenstein im Prozess der Vernetzung aller Akteure im Bereich Landwirtschaft und Landtechnik war und die Arbeit kontinuierlich fortgesetzt werden soll.

PM/SP ■

Die Vorträge und Präsentationen sind auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung Sachsen zu finden: www.invest-in-saxony.net/de/service/175097.html



Und App gehts!

**Auswählen,
einziehen, anfangen ...**

**Individuelle Räume,
Services und Know-how
für Technologie-Gründer.**

**Neues Angebot
im Zentrum der Stadt!**

**GRÜNDERZENTRUM
AM BRÜHL**

Technologie
Centrum
Chemnitz

TCC

TCC
Annaberger Straße

TCC
Bernsdorfer Straße

start
Technologie-Campus

→ Kontakt:
Tel. 0371/ 5347-104
www.tcc-chemnitz.de